

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	IX
1        Einleitung: Individualität, Dynamik und Prototypikalität lexikalischer Kategorisierung .....	1
2        Wortarten – Redeteile – lexikalische Kategorien – lexikalische Kategorisierung .....	7
2.1      Allgemeine Bemerkungen zur Forschungslage .....	7
2.2      Wortarten .....	10
2.3      Redeteile .....	12
2.4      Lexikalische Kategorien .....	13
2.5      Sprache als Lexikon und Grammatik .....	14
2.6      Lexikon einer Sprache – Lexikon eines Sprechers .....	18
2.7      Gibt es lexikalische Kategorien? .....	21
2.8      Fragen .....	22
3        Lexikalische Kategorisierung im Wechselspiel zwischen Diskurs und Konzeptualisierung .....	27
3.1      Grundlegendes .....	28
3.1.1    Wie sich die Theorien lexikalischer Kategorisierung voneinander unterscheiden .....	28
3.1.2    Welche Bedingungen Theorien lexikalischer Kategorisierung erfüllen müssen .....	30
3.1.3    In welcherlei Hinsicht lexikalische Kategorien voneinander unterschieden sein könnten .....	33
3.2      Kategorien, Onomata und Rhemata – die aristotelischen Grundlagen des Kategoriendiskurses .....	35
3.2.1    Ontische Kategorien und lexikalische Kategorien .....	39
3.2.2    Onomata, Rhemata und lexikalische Kategorien .....	45
3.2.3    Das Problem lexikalischer Kategorisierung im Licht der aristotelischen Schriften .....	49
3.3      Grammatische Auffassungen lexikalischer Kategorisierung .....	53
3.3.1    Morphologische Klassifizierungen auf der Basis von Flexionseigenschaften .....	54
3.3.2    Syntaktische Klassifizierungen auf der Basis von Distributionseigenschaften .....	56
3.3.2.1   Lexikalische Kategorien aus strukturalistischer Perspektive .....	56
3.3.2.2   Lexikalische Kategorisierung aus der Perspektive der Generativen Grammatik .....	66
3.3.2.2.1   Mentalismus und Nativismus .....	67
3.3.2.2.2   Die vereinfachte generative Konzeption .....	69
3.3.2.2.3   Von lexikalischen Kategorien zu Merkmalmengen .....	74
3.3.2.2.4   Merkmalmengen und Positionen in einem mehrdimensionalen kategorialen Raum .....	76

## VI

3.3.2.3	Zur Auflösung des Konzepts <i>lexikalische Kategorie</i> .....	80
3.3.3	Die diskursfunktionale Konzeption lexikalischer Kategorisierung ....	84
3.3.3.1	Kategorialität als prototypikalische Eigenschaft .....	90
3.3.3.2	Morphosyntax zwischen Nominalität und Verbalität .....	97
3.3.3.3	Zum Verhältnis von Lexikon und Diskurs .....	100
3.3.3.4	Kontinua und Spektren auf unterschiedlichen Ebenen .....	102
3.3.3.5	Funktionalität im Lexikon (Semantik) und im Diskurs (Pragmatik) ...	107
3.3.3.6	Primat der Funktion? Probleme einer synchronisch- sprachvergleichenden Beweisführung .....	110
3.3.3.7	Dennoch: der Primat der Funktion .....	113
3.3.3.8	Funktionalität, Dynamik, Prototypikalität .....	118
3.3.4	Grammatische Ansätze lexikalischer Kategorisierung. Ein Fazit .....	119
3.4	Konzeptualistische Auffassungen lexikalischer Kategorisierung .....	127
3.4.1	Begriffsbedeutung und Beziehungsbedeutung .....	129
3.4.1.1	Autosemantie und Synsemantie (Anton Marty) .....	131
3.4.1.2	Begriffsbedeutung und Beziehungsbedeutung (Ernst Otto) .....	137
3.4.1.3	Kategorisierung und Individualsprache (Hans Pollak) .....	146
3.4.1.4	Konzeptualistisch-semantische Auffassungen lexikalischer Kategorisierung von Marty bis Pollak .....	150
3.4.2	Lexikalische Kategorisierung als Konzeptualisierung. Ein konstruktionsgrammatischer Ansatz .....	153
3.4.2.1	Cognitive Grammar – Ronald W. Langackers konzeptualistisch- semantische Sprachauffassung .....	155
3.4.2.2	Die Cognitive Grammar als Konstruktionsgrammatik .....	157
3.4.2.3	Lexikon einer Sprache – Lexikon der Sprecher einer Sprache .....	166
3.4.2.4	Ein gebrauchsbasierter konzeptualistischer Ansatz .....	171
3.4.2.5	Lexikalische Kategorien als Verbindungen von Prototypen und Schemata .....	175
3.4.2.6	Eine Beispielanalyse: /yellow/ .....	181
3.4.2.7	Zur Frage der Vereinbarkeit von Prototypikalität und Schematizität ..	184
3.4.2.8	Kategoriale Schemata vs. kategorial implikative Schemata .....	190
3.4.3	Konzeptualistische Auffassungen lexikalischer Kategorisierung .....	193
3.5	Fazit: Lexikalische Kategorisierung im Spannungsfeld zwischen Konzeptualität und Diskursfunktionalität .....	196
4	Lexikalische Kategorisierung aus der Perspektive der Netzwerkmetapher .....	207
4.1	Konnektionistische Netzwerke und lexikalische Kategorisierung ....	209
4.2	Vorbemerkung zur Rolle der Netzwerkmetapher und anderer struk- turellen Metaphern in den Sprach- und Kognitionswissenschaften ....	209
4.3	Konnektionistische Netzwerke zur Modellierung sprachlicher Phänomene .....	213
4.3.1	Ein einfaches PDP-Netzwerk .....	214
4.3.2	Vom Netzwerk zum Modell .....	220
4.4	Lexikalische Kategorisierung und die Dynamik der Gewichte in einem konnektionistischen Netzwerk .....	222
4.4.1	PDP und funktional-kognitive Linguistik .....	222

4.4.2	Lexikalische Kategorisierung und die Adaptation der Verknüpfungsmuster in einem konnektionistischen Netz. Eine Strukturmetapher...	224
4.5	Lexikalische Kategorisierung und die Netzwerkmetapher .....	236
5	Lexikalische Kategorisierung im Spiegel der Schreibung .....	239
5.1	Wie der kategoriale Status lexikalischer Einheiten in deren Instanziierungen zum Ausdruck kommen kann .....	239
5.1.1	Die Segmentierung sprachlicher Einheiten und ihre Relevanz für die lexikalische Kategorisierung .....	240
5.1.2	Die Markierung der Funktion sprachlicher Einheiten im gesprochenen und im geschriebenen Diskurs.....	246
5.2	Kategorialität und Schreibung: Beispielanalysen .....	253
5.2.1	<Getrennt- und Zusammenschreibung> oder <Getrennt-und-zusammen-Schreibung>? Eine Fallstudie.....	254
5.2.2	Getrennt- und Zusammenschreibung .....	258
5.3	Lexikalische Kategorisierung und deutsche Schriftsprache .....	264
6	Schluss .....	267
7	Literatur .....	273